

# Gemischter Chor singt in Rattenfängerhalle

Dorumer Sängerinnen machen für Auftritte einen Zweitageausflug nach Hameln und ins Ammerland

**DORUM.** Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Dorum haben mehrere Auftritte bei einer Tour nach Hameln und ins Ammerland absolviert. Mit auf die Reise gingen auch einige Mitglieder des Nordholzer Popchores „Querbeet“, die ebenfalls einige Auftritte in Hameln hatten.

Der Chorverband Niedersach-

sen-Bremen veranstaltete in der schönen Fachwerkstadt Hameln attraktive Chorkonzerte mit ausgewählten Chören auf verschiedenen Bühnen in der Stadt, in den Kirchen und Konzertsälen.

Dabei wurde die gesamte Bandbreite der Musik mit Werken geistlicher und weltlicher, klassischer und populärer Musik

bis zu neuer Musik, Gospel, Jazz und Pop vorgetragen.

Nachmittags stand ein Auftritt in einem Seniorenheim auf dem Programm. Die Bewohner sparten nicht mit Applaus für den von Jürgen Jäger geleiteten Chor.

Danach hatten die Chormitglieder Gelegenheit, in der Rattenfängerhalle „Chormusik aus

vier Jahrhunderten“ unter dem Titel „Jetzt singt zusammen, was zusammengehört“ mit Chören aus Thüringen, Niedersachsen und Bremen sowie Band und Orchester der Hochschule Weimar anzuhören und anzusehen. Dieses Konzert mit etwa 200 Mitwirkenden unter der musikalischen Leitung von Hochschulprofessor André Schmidt, der auch die Moderation übernommen hatte, war ein Erlebnis für alle Zuhörer.

Am nächsten Morgen ging es von Hameln nach Bad Zwischenahn weiter. Durch die schöne Landschaft führte die Reise über Bundes- und Landstraßen ins Ammerland. Im „Park der Gärten“ hatte der Oldenburgische Sängerbund zu einem Chorfest im Jubiläumsjahr eingeladen.

Der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Dorum begeisterte die zahlreichen Zuhörer mit seinen Liedern. (nz)



Zeit für ein Gruppenfoto bei der zweitägigen Tour: Der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Dorum.

Foto nz